

"From Research to practice": Studierenden die Praxisrelevanz von Forschung vermitteln - ein Kampf gegen Windmühlen?

Autorinnen: Kirsten Schweinberger, Jasmin Näpfl, Vanessa Rust

Modus: Vortrag

Der Lehrberuf wird zunehmend als forschungsbasierter Beruf verstanden (Prenzel, 2020). Neben Erfahrungswissen und angeeignetem Fachwissen «...soll auch empirische Evidenz – verstanden als das jeweils beste verfügbare wissenschaftliche Wissen – eine wesentliche Wissens- und Informationsquelle für die Gestaltung von Unterricht sein» (Seidel et al., 2020, p. 85).

Bei einem weitgehend bestehenden Konsens bezüglich der Bedeutung des Transfers von empirischer Evidenz in die Praxis (Böheim et al., 2020; Ciraso-Calí et al., 2022), bleibt bisher unklar, wie und durch wen die Implementierung von oft abstrakten empirischen Erkenntnissen in die konkrete Unterrichtspraxis aussehen kann (z.B. Farley-Ripple et al., 2018; Hartmann et al., 2017; Hetmanek et al., 2015; Hinzke et al., 2020; Wilkes & Stark, 2022). Eine zusätzliche Herausforderung sind die wiederholt konstatierten Schwierigkeiten angehender Lehrpersonen, wissenschaftliche Literatur zu rezipieren und Implikationen für das professionelle Unterrichtshandeln abzuleiten (Hetmanek et al., 2015; Trempler et al., 2015).

Es braucht folglich innovative Lehrkonzepte, die den Transfer systematisch begleiten bzw. diesen zumindest antizipieren lassen (z.B. Böheim et al., 2020; Böttcher-Oschmann et al., 2021; Froehlich et al., 2021; Hartmann et al., 2020; Thoren et al., 2020), vor allem, weil eine Übertragung von Forschungsergebnissen auf einzelne Unterrichtssituationen eine kontinuierliche, kritische Auseinandersetzung erforderlich macht (Hartmann & Kunter, 2022). Berücksichtigt werden muss zudem, dass Forschung und Praxis unterschiedlichen Denk- und Handlungslogiken unterliegen, die linear angelegte Transfervorstellungen zuwiderlaufen (vgl. Hartmann et al., 2017). Das im Folgenden vorgestellte Projekt, gefördert durch die Lehrfonds FHNW 2025, setzt hier an. Es werden jeweils zwei Lehrveranstaltungen der beiden Forschungsmodule «Reflexives Erarbeiten von Forschungswissen» (FERE) und «Forschendes Lernen in einem Projekt» (FEFL) des Studiengangs Primarstufe miteinander verbunden. Die Studierenden des Moduls FERE erfahren, wie wissenschaftliche Erkenntnisse die Deutung von Praxis erleichtern können, indem sie den erarbeiteten aktuellen Forschungsstand zum berufsrelevanten Thema *konstruktive Lernunterstützung* bei der Analyse einer Videovignette aktiv nutzen. Die Studierenden des Moduls FEFL evaluieren diesen Einsatz der Videovignette und erfahren, dass und wie Hochschullehre untersucht und optimiert und wie dieses Wissen auf eigene Unterrichtsarrangements in ihrer künftigen Berufspraxis übertragen werden kann. Sie lernen folglich «wie Forschungsprojekte so konzipiert werden können, dass sie sowohl zu gültigen wissenschaftlichen Erkenntnissen führen

als auch den Interessen und Ressourcen der Praxisagierenden gerecht werden» (Beywl & Künzli David, 2020, p. 54).

Anhand dreier Onlinebefragungen werden der subjektive Lernzuwachs in den Bereichen Forschungskompetenz und konstruktive Lernunterstützung sowie die Überzeugung zum Nutzen von Theorien und Forschungsergebnissen für die Praxis untersucht. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Bedeutung von wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Schulpraxis höher wahrgenommen wird als diejenige von Forschungsmethoden. Implikationen für die Lehre werden diskutiert.

## Literatur

Beywl, W., & Künzli David, C. (2020). Augenhöhe von Forschung und Praxis im Bildungsbereich. Potenziale instrumentellinklusive Forschung für Pädagogische Hochschulen. *Beiträge zur Lehrerinnen-und Lehrerbildung*, 38(1), 54-66.

Böheim, R., Schnitzler, K., & Seidel, T. (2020). Den Transfer von empirischer Forschung in die Unterrichtspraxis begleiten: Ein videobasierter Ansatz zur Förderung von evidenzbasiertem Unterrichtshandeln in der Hochschullehre. *Beiträge zur Lehrerinnen-und Lehrerbildung*, 38(1), 101-115.

Böttcher-Oschmann, F., Groß Ophoff, J., & Thiel, F. (2021). Preparing Teacher Training Students for Evidence-Based Practice Promoting Students' Research Competencies in Research-Learning Projects [Original Article]. *Frontiers in Education*, 6(642107). <https://doi.org/10.3389/educ.2021.642107>

Ciraso-Calí, A., Martínez-Fernández, J. R., París-Mañas, G., Sánchez-Martí, A., & García-Ravidá, L. B. (2022). The Research Competence: Acquisition and Development Among Undergraduates in Education Sciences [Original Research]. *Frontiers in Education*, 7. <https://doi.org/10.3389/educ.2022.836165>

Farley-Ripple, E., May, H., Karpyn, A., Tilley, K., & McDonough, K. (2018). Rethinking Connections Between Research and Practice in Education: A Conceptual Framework. *Educational Researcher*, 47(4), 235-245. <https://doi.org/10.3102/0013189x18761042>

Froehlich, D. E., Hobusch, U., & Moeslinger, K. (2021). Research Methods in Teacher Education: Meaningful Engagement Through Service-Learning [Curriculum, Instruction, and Pedagogy]. *Frontiers in Education*, 6. <https://doi.org/10.3389/educ.2021.680404>

Hartmann, U., Decristan, J., & Klieme, E. (2017). Unterricht als Feld evidenzbasierter Bildungspraxis? In J. Baumert & K.-J. Tillmann (Eds.), *Empirische Bildungsforschung. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft Sonderheft 31*. (Vol. 31, pp. 179-199). VS Springer.

Hartmann, U., & Kunter, M. (2022). Mehr Praxis in der Bildungsforschung? *bildungsforschung*, 2. <https://doi.org/10.25539/bildungsforschung.v0i2.892>

Hartmann, U., Trempler, K., & Schellenbach-Zell, J. (2020). Informationsgestützte Auseinandersetzung mit pädagogischen Situationen. Ein Lehrkonzept für die bildungswissenschaftliche Vorbereitung des Praxissemesters. *Die Materialwerkstatt*, 2(2), 16-23.

Hetmanek, A., Wecker, C., Kieseewetter, J., Trempler, K., Fischer, M., Gräsel, C., & Fischer, F. (2015). Wozu nutzen Lehrkräfte welche Ressourcen? Eine Interviewstudie zur

Schnittstelle zwischen bildungswissenschaftlicher Forschung und professionellem Handeln im Bildungsbereich. *Unterrichtswissenschaft*, 43(3), 194-210.

Hinzke, J.-H., Gesang, J., & Besa, K.-S. (2020). Zur Erschließung der Nutzung von Forschungsergebnissen durch Lehrpersonen. Forschungsrelevanz zwischen Theorie und Praxis. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 23(6), 1303-1323.  
<https://doi.org/10.1007/s11618-020-00982-6>

Prenzel, M. (2020). «Nützlich, praktisch, gut»: Erwartungen an die Forschung in der Lehrerinnen-und Lehrerbildung. *Beiträge zur Lehrerinnen-und Lehrerbildung*, 38(1), 8-20.

Seidel, T., Knogler, M., Schneeweiss, A., Diery, A., Mazziotti, C., & Hetmanek, A. (2020). Auf dem Weg zu einer evidenzbasierten Lehrerbildung–Meilensteine und aktuelle Entwicklungen im Clearing House Unterricht. *Profilbildung im Lehramtsstudium*, 85.

Thoren, K., Wißmann, J., Harks, M., Wenger, M., Kinder, A., & Hannover, B. (2020). Förderung von Datennutzungskompetenzen in der Lehramtsausbildung: Konzeption und Evaluation dreier Seminare. In *Evidenzbasierung in der Lehrkräftebildung* (pp. 39-71). Springer.

Trempler, K., Hetmanek, A., Wecker, C., Kiesewetter, J., Wermelt, M., Fischer, F., Fischer, M., & Gräsel, C. (2015). *Nutzung von Evidenz im Bildungsbereich. Validierung eines Instruments zur Erfassung von Kompetenzen der Informationsauswahl und Bewertung von Studien.*

Wilkes, T., & Stark, R. (2022, 2022/07/07). Probleme evidenzorientierter Unterrichtspraxis. *Unterrichtswissenschaft*. <https://doi.org/10.1007/s42010-022-00150-1>